

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger



Titelporträt	2
Auflagen- & Empfängeranalyse	3
Anzeigenformate & Preise	4
Technische Daten	5
Kontakt	6
AGB`s	7

Mediadaten 2017

in Kooperation mit



100 % Hundeschule

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger

Das erste Magazin für Hundeschulen

„Hundeschule“ adressiert Hundetrainer, Ausbilder sowie Berufseinsteiger und erscheint 4 x pro Jahr.

Das Magazin vermittelt vor allem unternehmerisches Praxis-Know-How für die erfolgreiche Führung einer Hundeschule, u. a. Organisation und Aufbau, Rechts- & Versicherungsfragen, und Marketingstrategien. Ergänzend hinzukommen fachliche Inhalte, die jeder Hundetrainer als Arbeitswerkzeug stets parat haben sollte: Ernährungsberatung, medizinische Grundlagen, Verhalten von Hund und Mensch, Kynologie etc.

Aktuelles, wie neue Produkte, speziell für Hundeschulen und Trainer, sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten runden das Themenspektrum ab.



KONFLIKTMANAGEMENT

SCHWERIGE KUNDEN

So klappt's mit Kunden und Hunden

Diskussionen über „richtiges“ Training, fehlende Einsicht beim Halter, schlechte Chemie zwischen Kunde und Trainer – Konfliktpotenzial gibt es viel. Sechs Trainer schildern ihre Erfahrungen und Psychotherapeutin Petra Hertkorn gibt Tipps zu Konflikten.

TEXT: DAGMAR SAUER



Zwischen Halter und Hund sind viele Gefühle im Spiel – und wenn es in dieser Beziehung häkt, ist die Anspannung groß. Der Hundetrainer, der als Außenstehender hinzukommt, um das Problem zu analysieren und bei der Lösung zu helfen, muss Fingerspitzengefühl beweisen – vor allem im Umgang mit dem Menschen. Denn der Weg zum Hund führt über seinen Halter. Der Vierbeiner selbst kann zur Lösung nichts beitragen. Hundeschule hat sechs Trainer befragt: Was sind typische Konflikte im Hundeschul-Alltag? Wie gehen Sie damit um, und was können Sie Ihren Kollegen raten?

Oft sträuben sich Menschen unbewusst gegen Hilfe. Viele machen dicht, wenn sie sich schuldig fühlen. Wenn der Halter sich bemundet oder gar angegriffen fühlt, wird auch das Training mit dem Hund nicht gelingen. Wie lässt man diese Gefühle gar nicht erst aufkommen, sondern schafft eine positive und motivierte Atmosphäre? Dazu haben wir im Interview, das sich an die Bereiche der Trainer anschließt, die Systemische Therapeutin und Mediatorin Petra Hertkorn gefragt. Sie berät Hundeschulen in Kommunikation und Konfliktmanagement.

www.dieHundeschulen.de

KONFLIKTMANAGEMENT



Dr. med. vet. Sandra Bruns
Training für Hundebesitzer –
Hundeschule & Verhaltenstherapie, Hannover
www.training-fuer-hundebesitzer.de
www.hunde-verhaltenstherapie.de

Konfliktsituationen gibt es einige. Ab und zu kommt es bei der Hundeausbildung zwischen Ehepartnern oder anderen Familienmitgliedern zu Differenzen. Nach dem Motto „gib her, ich zeig dir mal, wie man das richtig macht“ wird ein Beteiligter hierbei despektierlich behandelt. In solchen Fällen ist es hilfreich, vor dem Training abzusprechen, dass immer nur eine Bezugsperson mit dem Hund arbeitet oder diese nach Absprache wechselt. Wenn Kunden die Trainingsanweisungen von Ausbildern nicht umsetzen, nicht zuhören oder sogar das Gegenteil machen, muss man schauen, ob sie es nicht umsetzen können oder nicht wollen.

Hat jemand seinen Hund bisher zum Beispiel mit Kunststricken und Leinenruck erzoget, wird ihm das Arbeiten mit positiver Bestärkung zunächst schwerfallen, und er muss bereit sein, sich auf neue Trainingsansätze einzulassen. Dies kann gelingen, kann aber auch zum Abbruch einer Zusammenarbeit führen. Hier bedarf es eines persönlichen Gesprächs, um Klarheit zu schaffen. Der Umgang mit Konfliktsituationen, die beim Training des vierbeinigen Sozialpartners entstehen, erfordert eine Gratwanderung zwischen professionellem Abstand und Empathie.

ES IST EINE
GRATWANDERUNG
ZWISCHEN
PROFESSIONELLEM
ABSTAND UND
EMPATHIE.

02/2015



Angela Koch
Advo-Canis, Nürnberg
www.advo-canis.de

In erster Linie geht es darum, die Vorstellungen des Besitzers mit den tatsächlichen Gegebenheiten in Einklang zu bringen. Zu den häufigsten Problemen in meiner täglichen Arbeit kommt es, wenn Besitzer ihren Hund falsch einschätzen und ihn idealisieren. Die Verhaltenslösung von aggressivem Verhalten nützt nichts, denn Beßen bleibt Beßen. Die eigene Hilfslosigkeit des Halters führt oft dazu, dass dieser die Schuld bei sich sucht.

Als Trainer ist es in solch einer oft schon seit längerer Zeit festgefahreneren Situation wichtig, sich in den Kunden hineinzuversetzen. Gerade unerfahrene Hundebesitzer brauchen sachliche Hilfestellung, aber keinen Angriff auf das bisher Versessene und vor allem keine Verurteilung. Hundetrainer sollen als Anwälte der Hunde fungieren und das geht nur, wenn man mit dem Menschen kooperieren kann.

Hundetraining braucht oft einen langen Atem. Vom Besitzer wird Durchhaltevermögen und Training verlangt. Mangelnde Übungsbereitschaft ist ein Konfliktfeld. Bei manchen Hunden dauert es schlicht und ergreifend länger. Natürlich ist es für die Besitzer frustrierend zu sehen, dass er bei Buckel Wildi vom Haus gegenüber schon klappt. Gerade in solchen Situationen über Kunden auch Druck auf mich aus. Wieso jagt mein Hund immer noch oder zerrt noch an der Leine? Diesen Druck muss man als Trainer aushalten und weiter hinter seinen Methoden stehen. Trotzdem bleibe ich bei der Kommunikation mit dem Kunden auf einer sachlichen Ebene, auch ohne andere Trainerkollegen zu bewerten.

9

Auflagen & Empfängeranalyse

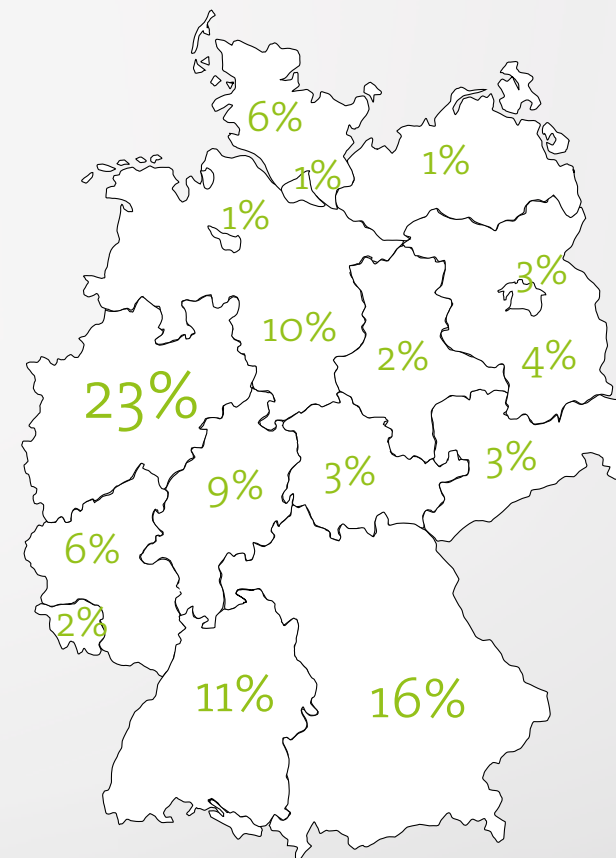
Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger

Druckauflage:	5.000
Verbreitete Auflage	4.785
Hundeschulen/Trainer/Vereine	4.135
Messen & Veranstaltungen	650
Rest & Archiv-Exemplare	215

Verbreitung nach PLZ	Exemplare
Baden-Württemberg	537
Bayern	720
Berlin	141
Brandenburg	193
Bremen	53
Hamburg	49
Hessen	437
Mecklenburg Vorpommern	46
Niedersachsen	470
NRW	1.101
Rheinland Pfalz	315
Saarland	96
Sachsen	151
Sachsen-Anhalt	54
Schleswig Holstein	281
Thüringen	141

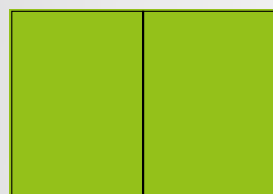
Verbreitung nach PLZ	Exemplare
0	320
1	267
2	587
3	854
4	640
5	694
6	534
7	480
8	587
9	371
TvA	5.337



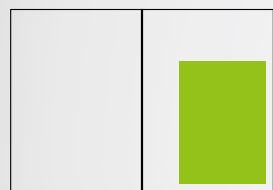
Formate & Preis

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger



Doppelseite 2/1*
420 x 297 mm (B x H)
4-farbig 4.950,- €



Junior Page
Satzspiegel 138 x 195 mm (B x H)
Anschnitt* 153 x 210 mm (B x H)
4-farbig 1.650,- €



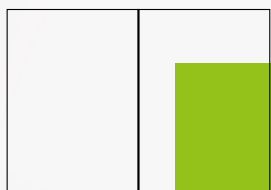
1/2 hoch 90 x 260 mm (B x H)
1/2 hoch im Anschnitt* 105 x 297 mm (B x H)
1/2 quer 185 x 128 mm (B x H)
1/2 quer im Anschnitt* 210 x 143 mm (B x H)
4-farbig 1.550,- €



1/3 hoch 59 x 260 mm (B x H)
1/3 hoch im Anschnitt* 74 x 297 mm (B x H)
1/3 quer 185 x 82 mm (B x H)
1/3 quer im Anschn.* 210 x 97 mm
4-farbig 1.250,- €



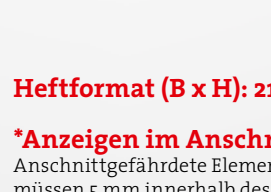
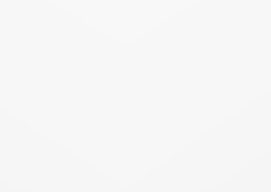
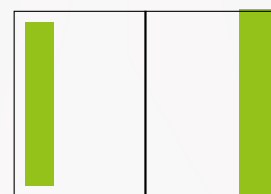
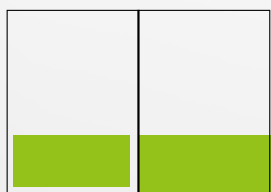
1/4 hoch 46 x 260 mm (B x H)
1/4 hoch im Anschnitt* 61 x 297 mm (B x H)
1/4 quer 185 x 65 mm (B x H)
1/4 quer im Anschnitt* 210 x 80 mm
4-farbig 1.090,- €



Doppelseite 1/4 quer*
420 x 80 mm (B x H)
4-farbig 1.750,- €



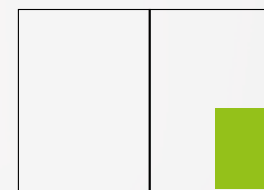
1/4 Eck 90 x 128 mm (B x H)
4-farbig 1.090,- €



Heftformat (B x H): 210 x 297 mm

***Anzeigen im Anschnitt benötigen 3 mm Beschnittzugabe.**

Anschnittgefährdete Elemente (Logos, Telefonnummern...) müssen 5 mm innerhalb des Anzeigenformates enden.



Zahlungsbedingungen

Zahlungsziel ab Rechnungsdatum ist 10 Tage netto Kasse. Bei Vorauszahlungen oder Bankeinzug gewähren wir 2 % Skonto, sofern keine älteren Forderungen bestehen.

Rücktrittsrecht

Von Anzeigen ohne Platzierungswunsch kann bis zum Anzeigenschlusstermin zurückgetreten werden. Festplatzierte Anzeigen, Beilagen oder Beihefter bis zum 1. des Vormonats.

Rabatte

Mengenstaffel
2 Anzeigen 5 %*
4 Anzeigen 10 %*
* jeweils bei Abnahme innerhalb von 12 Monaten

Alle genannten Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitschriften.

Technische Daten

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger

Farben

Es werden Farben nach der Euroskala (DIN 16539) verwendet. Geringe Tonwertschwankungen sind im Toleranzbereich des Offset-Druckverfahrens begründet. Sonderfarben oder Farbtöne, die durch den Zusammendruck von Farben der verwendeten Skala nicht erreicht werden können, müssen gesondert vereinbart werden. Der eventuelle Verzicht auf eine Farbe bei der Anlage von Farbanzeigen ist ohne Einfluss auf die Berechnung der Anzeigen.

Angeschnittene Anzeigen/Bunddurchdruck

Anschnittgefährdete Elemente (Logos, Telefonnummern...) müssen 5 mm innerhalb des Anzeigenformaten enden.

Druckunterlagen

Wir können Dateien folgender Programme verarbeiten: (Betriebssystem Apple-Macintosh)

- **Adobe Acrobat** pdf-Dateien (pdf-X3)
(Bilder bitte hochauflösend, 300 dpi und im 4c-Modus CMYK)
- **Adobe InDesign** bis Version CC 2017
- **Quark Xpress** bis Version 8.0
- **Adobe Photoshop** bis Version CC 2017
- **Adobe Illustrator** bis Version CC 2017
(bitte Schriften in Zeichenwege umwandeln)

Bitte achten Sie darauf, dass die gelieferten Anzeigen in Größe und Format (hoch/quer) der gebuchten Anzeigenfläche entsprechen und je nach Format auch inkl. Beschnitt angelegt sind.

Sie können Ihre Druckunterlagen schicken per

- Datenträger CD-ROM oder DVD
- E-Mail an:

sabine.konhaeuser@forum-zeitschriften.de

Bitte geben Sie Ihren Kundennamen und die Magazinbezeichnung **Hundeschule immer mit an.**

Alle per Datenträger eingehenden Daten werden nach bestem Wissen auf Vollständigkeit und Funktionalität geprüft. Bei fehlerhaftem Druck von falsch- oder nicht vollständig angelieferten Daten sowie technisch bedingten Layoutfehlern kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden.

Grafische Arbeiten

Nachbearbeitungen der angelieferten Druckunterlagen werden auf Wunsch vorgenommen und gesondert in Rechnung gestellt.

Beilagen – Höchstformat 210 mm x 390 mm

Beilagen dürfen keine Werbung Dritter enthalten.

Kein Zickzackfalz.

Gewicht	(nicht rabattfähig)
bis 25 g	Gesamtauflage 2.450,- €
je weitere 5 g	Gesamtauflage 50,- €

- Die Beilagenpreise gelten bis zu einer Stärke von 2 mm. Beilagen mit einer größeren Stärke werden gesondert abgerechnet. Preis auf Anfrage.
- Teilbeilagen sind möglich.
- Grammatik des Papiers nicht unter 100 g/m².

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger

Objektleitung

Christian Köhler

Tel. 08233/381-132
christian.koehler@forum-zeitschriften.de

Chefredaktion

Sebastian Quillmann

Tel. 08233/381-511
redaktion@derhund.de

Redaktion

Lena Schwarz

Tel. 08233/381-512
redaktion@derhund.de

Anzeigenservice

Sabine Konhäuser

Tel. 08233/381-515
sabine.konhaeuser@forum-zeitschriften.de

Mediaberater

Sylvia Gök

Tel. 08233/381-266
sylvia.goek@forum-zeitschriften.de

Petra Diews

Schwojerstraße 32a
81249 München
Tel. 089/89136595
diews-marketing@gmx.de



AGBs

Ziffer 1 „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

Ziffer 2 Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

Ziffer 3 Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

Ziffer 4 Wird dem Auftraggeber vom Verlag ein Nachlass gewährt (z.B. Mengennachlass) und wird der Auftrag im folgenden nicht oder nicht vollständig erfüllt, hat der Auftraggeber – unbeschadet anderer Rechtspflichten – dem Verlag den Unterschied zwischen dem gewährten Nachlass und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass zu erstatten. Die Erstattungspflicht entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt beruht oder vom Verlag zu vertreten ist.

Ziffer 5 Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen nach Maßgabe des Verlags in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.

Ziffer 6 Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

Ziffer 7 Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

Ziffer 8 Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

Ziffer 9 Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

Ziffer 10 Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlages, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für die grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

Ziffer 11 Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzlichen Frist mitgeteilt werden.

Ziffer 12 Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

Ziffer 13 Die Stornierung eines Auftrages ist bis zum Anzeigenschluss kostenfrei. Bereits entstandene Kosten (Satzkosten, Portogebühren etc.) werden gesondert in Rechnung gestellt. Bei Stornierung eines Auftrages nach dem Anzeigenschlusstermin bzw. nicht rechtzeitig Einreichen von Druckunterlagen wird eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des für die entsprechende Ausgabe beauftragten Auftragsvolumens in Rechnung gestellt. Die Stornierung eines Auftrages muss bis zum jeweiligen Anzeigenschlusstermin dem Verlag in schriftlicher Form vorliegen.

Ziffer 14 Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlungen leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der

Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

Ziffer 15 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

Ziffer 16 Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

Ziffer 17 Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

Ziffer 18 Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird.

Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie

bei einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren	20 %
bei einer Auflage bis zu 100.000 Exemplaren	15 %
bei einer Auflage bis zu 500.000 Exemplaren	10 %
bei einer Auflage über 500.000 Exemplaren	5 %

beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber vor dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

Ziffer 19 Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften,

die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.

Ziffer 20 Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.

Ziffer 21 Erfüllungsort ist Augsburg. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder beiförmlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand Augsburg. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand Augsburg vereinbart.

Ziffer 22 Alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen der Agentur gegenüber ihrem Auftraggeber, betreffend die Insertion und eventuelle Zusatzkosten, sind an den Verlag abgetreten. Die Agentur ist ermächtigt, die abgetretenen Forderungen so lange einzuziehen, wie sie der vertragsgemäßen Zahlungspflicht dem Verlag gegenüber nachkommt. Der Verlag ist grundsätzlich berechtigt, die Abtretung offenzulegen und die Forderung selbst einzuziehen.

Ziffer 23 Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag vom Anspruch Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.

Hundeschule

Das Profi-Magazin für Hundetrainer, Ausbilder & Berufseinsteiger